

Saale-Beitung.

werben die Spalte über deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erscheint wöchentlich zweimal, Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

Für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zahlung 2,75 M., ...

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

Das englische Oberhaus.

2 Berlin, 1. Okt.

Niemand, der mit englischen Zuständen und Gewohnheiten vertraut ist, hat erwarten können, daß das Homeoffice-Gesetz schon in diesem Jahre als Statuten der Gesetzgebung vorliegen würde...

England erfreut sich dafür auch des Vorzuges, daß ein Gesetz, welches einmal die Feuerprobe bestanden hat, für immer feststeht.

Wir in Deutschland haben den Kampfe um Homeoffice als lebensfähigste Zukunftsaussicht betrachtet. Es wird nicht leicht einen Deutschen geben, der sich unbedingt als Anhänger oder Gegner des Gladstone'schen Entwurfs bezeichnen.

Gladstone ist ein alter Mann, dem nach menschlichem Ermessen nur noch eine kurze Spanne Zeit für politische Arbeit zugemessen sein kann.

Unter diesen Umständen erscheint uns der Ruf nach Abschaffung des Oberhauses als ein durchaus unmotivierter. Das englische Oberhaus hat seine Macht noch niemals mißbraucht.

Wir stehen in Deutschland unter dem Eindrucke, daß die Art, in welcher in England Gesetze zustande kommen, eine vorzeitliche ist. In England hat sich in den letzten Jahren, die seit dem Erlaß der Reformbill verfloßen sind, eine gewaltige Umgestaltung aller Staats-Einrichtungen vollzogen.

jenem Ueberseher gearbeitet, der eine Ermüdung der Arbeiter zur unermesslichen Folge hat, aber niemals hat ein Schritt, der einmal gefaßt worden, zurückgenommen werden müssen.

Gegen einen Mißbrauch der Macht des Oberhauses schützt die Befugnis der Krone, einen Personalsatz vorzunehmen, von welcher gelegentlich Gebrauch gemacht worden ist.

Die Prognose, welche wir stellen, ist die, daß noch eine Anzahl von Jahren um eine Homeoffice-Gesetzgebung gekämpft werden wird, und daß sie alsdann in einer Form zustande kommen wird.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

(Telegramm.) Im Auftrage des Kaisers und der Kaiserin hatte sich am Sonnabend der Geh. Neg.-Rath Wiegner nach dem Manöchem in Charlottenburg begeben, um am Morgen der Kaiserin in Wagn in einen prachtvollen Vorberreichung niederzulegen.

(Telegramm.) Aus Künigsberg wird von heute (Montag) gemeldet: Die Kaiserin ist um 8 Uhr 45 Min. aus Tschernberg eingetroffen und hat 8 Uhr 50 Min. die Reise nach Berlin fortgesetzt.

(Telegramm.) Nach einer Meldung aus Schwern ist das Befinden des Großherzogs von Mecklenburg-Schwern andauernd gut.

Vom Fürsten Bismarck.

Neustadt (Haardt), 2. Okt. (Orig.-Telegramm.) Wie der 'Pfälzische Kurier' aus erster Quelle erzählt, sind die über Bismarck's Befinden verbreiteten unangünstigen Nachrichten vollständig unbegründet.

Die deutsch-russischen Verhandlungen.

(Telegramm.) Die Verhandlungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag sind heute morgen unter Vorsitz des deutschen Delegierten, Herrn v. Tscherning, eröffnet worden.

Zu den Botschaftsverhandlungen brachte die wiener 'Neue Freie Presse' ein petersburger Telegramm, worin gesagt wird, der russische Finanzminister sei gegen ein deutsch-russisches gelantes Protokoll in die 'Nat.-Zg.' zuverlässig erklärt.

(Telegramm.) Die russischen Delegierten zu den Handelsvertragsverhandlungen machten am Sonnabend einen gemeinsamen Besuch beim Staatssekretär v. Marschall.

Börse-Enquete.

(Telegramm.) Die Beratung des Ausschusses der Börse-Enquete-Kommission über den dem Reichstag zu erstattenden Geschäftsbericht ist nach dem 'Reichs-Anz.' bereits so weit vorgeschritten, daß eine Vorentscheidung binnen wenigen Tagen erwartet werden kann.

lich noch im Laufe dieses Monats zur endgültigen Feststellung des Berichts berufen werden.

Deutscher Schiffbau.

(Telegramm.) Der Vorstand des Vereins deutscher Ingenieur in Erwägung, daß nicht nur die Interessen der Kaufleute, Arbeiter und Versicherer durch die in Vorschlag gebrachte staatliche Beaufsichtigung des Schiffbaues getroffen werden, sondern daß die geplante Maßregel zweifelhaft auch auf die Zukunft des deutschen Schiffbaues von bedeutendem Einflusse sein werde, beschloß, diese Angelegenheit zum Gegenstande seiner Beratungen zu machen.

Wahlaufruf des Centrums.

(Telegramm.) Der Wahlaufruf der Centrapartei ist Montag abend erschienen. Derselbe verlangt eine professionelle Volksschule, die Aufhebung der Beschränkung der Orden, Parität in der Verwaltung der Staatsämter, Abänderung des neuen Wahlgesetzes.

Gegen den Verfall der Geschäftsgewinnnisse. Die Meldung unserer Berliner R.-Korrespondenten, betr. den vorausgesetzten Erlaß eines Gesetzes zum Schutze der Waarenzeichen und gegen den Verfall und Mißbrauch von Geschäftsgewinnnissen, welche wir bereits in unserer Nr. 454 vom 27. Sept. veröffentlicht, findet jetzt Befätigung durch eine weitere Meldung der 'Kön. Zg.'.

Regelung des Grenzverkehrs.

(Telegramm.) Der Direktor der künftigen Irrenanstalt in Vergerbe bei Berlin, Prof. Dr. Moell, ist als Hilfsarbeiter in das Kultusministerium berufen worden.

Aus Deutsch-Ostafrika.

(Telegramm.) Ueber die siegreichen Kämpfe des Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika am Rimaubidjaro liegt jetzt ein 'Deutsch-Kolonialblatt' ein ausführlicher Bericht vor, datirt aus Moschi vom 13. August.

Die 'Kön. Zeitg.' meldet nach einem bei der Antifalk-vereinigungs-Gesellschaft eingegangenen Telegramm, daß Major von Wissmann am 7. Juni am Tanganjasee eingetroffen ist.

Verschiedene Mittheilungen.

* Berlin, 2. Okt. (Telegramm.) Die für heute abend angelegte Versammlung in den 'Concordiasälen', in der Alwardt über das Thema 'Jüdische Monarchie' zu sprechen beabsichtigte, ist aus nicht bekannten Gründen auf morgen verschoben worden.

* Wiesbaden, 2. Okt. (Telegramm.) In der gestern zu Dies nachgehenden Landesversammlung der Nationalvereinigten Nassau wurden u. a. folgende Kandidaten aufgestellt: ...

* Karlsruhe, 2. Okt. (Telegramm.) Gestern fand eine Sitzung des weiteren Ausschusses der böhmisches national-liberalen Partei statt.

* Mannheim, 2. Okt. (Telegramm.) Eine große Tabakarbeiter-Versammlung nahm einen Protest gegen die Tabak-Zolltarifkriterien an.

Oesterreich-Ungarn.

Zum Selbstmorde des Vizepräsidenten des ungarischen Abgeordnetenhauses.

(Telegramm.) Der unter eigentümlichen Umständen erfolgte plötzliche Tod des Vizepräsidenten des ungarischen Abgeordnetenhauses, Volkros, erregt in der ungarischen Hauptstadt ungeheures Aufsehen.

Neuheiten in Kleiderstoffen und Confectionsstoffen,
große Auswahl in Restern, Schwarze Schürzen-Rester

Schulze & Petermann,
Halle a. S., Olvarinstraße 5, 1 Treppe,
Eckhaus unterhalb der Macttreppe.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule
Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar. Malschule für Damen.
Töchter-Pensionat
Halle a. d. S., Heinrichstrasse Nr. 1.
Unterrichtsfächer in Kursen für: Handnähren, Kunsthandarbeiten, Musterzeichnen, Maschinennähren, Wäschezuschnitten, Schneidern, Putzmachen, Buchführung. — Deutsch, Literatur und fremde Sprachen. Kochschule. Haushaltungskurse. Die neuen Kurse beginnen am 5. Oktober.
Auskunft, Prospekte franco durch die
Vorsteherin Elise Gehrts-Wildhagen.

Staatlich genehmigte Vorbereitungs-Anstalt für das
Einjährig-Freiwilligen-Examen
von **Dr. H. Krause,** Halle a. S., Heinrichstr. 14.
Daneben Kurse für zurückgebl. Schüler höherer Lehranstalten.
Arbeits- u. Nachhilfestunden in allen Fächern. Pension. Programm.

Ich habe mich als
Nervenarzt
hier niedergelassen. Meine Sprechstunden finden **Vormittags von 10 bis 12 Uhr** statt.
Dr. Hoeniger, Gr. Steinstr. 58.

Meine Massage- und Dampfbadeanstalt
befindet sich von jetzt ab
Brüderstraße Nr. 11.
F. Schmidt, früher Leibzigerstraße 32.

Für Messbesucher!!!
Niemand versäume
sei es zu einem kleineren oder größeren Einkauf den Besuch des größten Geschäftes- und Versandhauses
Aug. Polich in Leipzig.
Hochinteressante Geschäftsräume mit direktem Tageslicht von drei Seiten. Elektrische Beleuchtung. Sicherheits-Personen- und Waaren-Anzüge. Eigene Geschäftsdruckerei.
Verlag der Deutschen Moden-Zeitung
(Auflage über 60000).
Ueber 200 Pers. im Verkauf; über 600 Pers. in der Anfertigung.
Für Alles, was zur Bekleidung und an Wasche von Damen, Herren und Kindern in fertigen Gegenständen oder den dazu gehörigen Stoffen benötigt wird, desgleichen für Hauswäsche, Möbelstoffe und Gardinen ist das
Geschäftshaus Aug. Polich in Leipzig
als die beste Bezugsquelle zu bezeichnen.
Stoffproben, Preislisten und Probennummern der Deutschen Moden-Zeitung bereitwilligst kostenfrei.

Einladungskarten Tisch- u. Menükarten Glückwunschkarten
empfehlen **J. Zoebisch**
Halle a. S.
Gr. Steinstraße 82.

Hungaria.
Meinen hochberechneten Kunden, so auch den hochgeehrten Einwohnern von Halle und dem Saalkreise zur gefälligen Kenntnis, daß ich unter dem Namen
Hungaria
einen vorzüglichsten ungarischen roten
Tischwein
Hungaria Nr. I à Flasche 1 Mark
Hungaria Nr. II à Flasche 1,25 Mark
in den Handel gebracht habe.
Durch bedeutende Bezüge und direkten Export von den Großproduzenten und Hoflieferanten Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen

Franz A. Jálies & Co., Budapest,
bin ich in der Lage, auf laufende Jahre gleichmäßigen garantiert reinen Naturwein zu liefern.
General-Vertreter und Haupt-Depot für
Gustav Spenner.
Weingrosshandlung,
Schneeferstraße 11, Telephon 225,
Hälften mit nur meinen Etiketten werden mit 10 % zurückgenommen.

Für den Angeigtheit verantwortlich: W. König in Halle.

C. Rich. Ritter,
Pianoforte-Fabrik mit Dampftrieb.
Da der in Folge der Befristungs- und Lehrer-Versammlung in Halle a. S. am 2. 3. und 4. Oktober stattfindenden Ausstellung von Lehrmitteln ist mir eine Ausstellung meiner Fabrikate freundlich gestattet worden, wozu ich die geehrten Interessenten höflichst einlade.
Die **Ausstellung** meiner **Pianos** vom **Anfang** bis zur **Fertigstellung** derselben, nebst allen dazu gehörigen **Theilen** und **Material** befindet sich im **Schulgebäude Dreyhauptstraße** (an der Halle), **hohes Erdgeschloß.**

Willh. Heckert, Große Ulrichstraße 62,
empfehlen
Transportable Sparkochherde
für
Haushaltungen, Detonomen, Mittergüter.
Heizöfen und Kochöfen
mit eisernem Aufsatz oder Zbon-Flagen.
Regulier-Füllöfen,
neue geschmackvolle Muster, schwarz, ff. vernickelt, bunt emaillet.
Loehhold's Füll-, Regulir- und Luftheizungs-Oefen,
verbessertes amerikanisches System, schwarz und vernickelt, für Räume von 50—1200 Kubikfuß.
Irische Oefen
(Dauerbrand für Koksbeizung).
Demmer's Universal-Mantelöfen
für Salons, Schulen, Kirchen, Säle.
Meidinger Oefen, Füllschacht-Oefen.



Jede Dame wünscht ein chices, faltenloses Sitzen der Taille!
Nur durch **Frym's Patent-Reform-Haken und -Oesen** ist dies zu erreichen!
Weitragendste Erfindung auf dem Gebiete der Mode.

Taille mit selbigeren Haken und Oesen nach nur 4 Wochen langem Gebrauch.	Taille mit Frym's Reform-Haken und Oesen nach über 6 Monate langem Gebrauch.
--	--

Lücken und Falten überall | sitzt noch falten- u. lückenlos wie neu



— Auf vorstehenden Abbildungen sind die Haken und Oesen zur besseren Veranschaulichung auf dem Stoffe angebracht, in Wirklichkeit befinden sich die Haken und Oesen bekanntlich unterhalb des Stoffes. —
Frym's Patent-Reform-Haken und -Augen verziehen sich nicht, und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst. Stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässiges anziehen und schiefer Taillensitz unmöglich.
— Für Haus-, Wasch- und Arbeits-Kleider geradezu unentbehrlich. Wäsche und Biegeleiten schaden ihnen nicht. Die Taille hält doppelt so lang und behält selbst bei Arbeit und starker Bewegung ihren guten Sitz.
— Auf die Dauer billiger wie alle anderen Verschlüsse, weil sie nach Verschleiss der Taille stets wieder abgetrennt und auf's Neue verwandt werden können.
— Jede sparsame Hausfrau kauft darum für 20 Pfennige und nähre sie an eine alte Taille. — Statten wird man über den schönen adretten Sitz, den sie der Taille wieder geben.
— Anziehen leicht, nach der jedem Kleiderchen anhängenden Nähanweisung.
— Zu kaufen in allen besseren Posamenten- u. Kurzwaaren-geschäften.
Fabrik: William Frym'sche Werke, Stolberg, Rheinland.

Vorbereitungsanstalt des Director Prinzhorn
vormals Preusker,
für Fährliche, Primaner, Abiturienten u. Einjähr.-Freiwillige,
Dresden-Neustadt, Katharinenstraße 5,
aufbewahrt. Aufnahme jederzeit. Auch in den letzten Monaten haben sämtliche Hörsalge ihre Prüfung bestanden. Prospect zur Verfügung.

Schloß Weissenfels.
Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebende Anzeile zu machen, daß ich das Restaurant **Wandfelderstraße Nr. 9** unter dem Namen
„Schloss Weissenfels“
mit dem heutigen Tage eröffne.
Nichtungsvoll
Bernhardt Götz.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, Reis für warmen und kalten Zwelken und Getränke bestens zu sorgen.
D. S.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab
Neue Promenade 14, III,
dicht an der Weisgerstr.
Frau Dr. M. Schulz geb. Falda, Mal- u. Lehrerin.
Annahme neuer Schülerinnen jederzeit.

J. H. Heckert
Halle a. S.
Gr. Ulrich- u. Str. No. 62.
begründet seit 70 Jahren in diesem Hause
Größtes Spezialgeschäft für komplette Einrichtungen in Porzellan, Steinzeug, Glas, Majolika.
Tafelgeschirr, Wäscheservice, Porzellan, Kunst- u. Imitationsgeschaffen, Porzellan, Kunst- u. Imitationsgeschaffen.

Reparaturen
an allen Nähmaschinen werden fachgemäß und prompt ausgeführt.
Sauer's Nähmaschinen nur beste Fabrikate.
H. Schöning, Dachritzg. 1,
an der Gr. Ulrichstraße.

B. Toepel's Bierhalle,
Barfüßerstraße 5.
Zub.: Jul. Hoffmann.
Deute Abend: Irish Stew.

Familien-Radriecht.
Statt jeder besonderen Werbung.
Seute Morgen 2 Uhr beschied laut ohne jedes Verben am Verzeihung unser innigstliebster Sohn, Gatte und Vater, der Kaufmann **Franz Neubert.**
Wir bitten um stille Theilnahme. Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 2. Otkbr 1898, Martinsberg 17.

Mit Unterhaltungsbillett.